Die Deutsche Telekom auf einen Blick

in Mio. €

		Q1 2024	Q1 2023	Veränderung in %	Gesamtjahr 2023
Umsatz und Ergebnis [a]					
Konzernumsatz		27.942	27.839	0,4	111.985
davon: Inlandsanteil	%	24,1	22,6		23,0
davon: Auslandsanteil	%	75,9	77,4		77,0
Service-Umsatz		23.485	22.814	2,9	92.919
EBITDA		11.760	24.046	(51,1)	57.777
EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse)		12.057	11.516	4,7	46.831
EBITDA AL		10.156	22.364	(54,6)	51.160
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)		10.473	9.963	5,1	40.497
EBITDA AL-Marge (bereinigt um Sondereinflüsse)	%	37,5	35,8		36,2
Betriebsergebnis (EBIT)		5.686	18.015	(68,4)	33.802
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag)		1.982	15.360	(87,1)	17.788
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag) (bereinigt um Sondereinflüsse)		2.238	1.959	14,2	7.940
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€	0,40	3,09	(87,1)	3,57
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€	0,45	0,39	15,4	1,60
Bilanz					
Bilanzsumme		295.222	303.793	(2,8)	290.305
Eigenkapital		93.213	98.685	(5,5)	91.237
Eigenkapitalquote	%	31,6	32,5		31,4
Nettofinanzverbindlichkeiten [b]		133.116	133.517	(0,3)	132.279
Cashflow					
Cashflow aus Geschäftstätigkeit		9.614	9.558	0,6	37.298
Cash Capex		(4.718)	(4.826)	2,2	(17.866)
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)		(4.661)	(4.759)	2,1	(16.591)
Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)		4.986	4.822	3,4	20.912
Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)		3.708	3.579	3,6	16.141
Cashflow aus Investitionstätigkeit		(4.630)	2.005	n.a.	(10.213)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		(1.552)	(6.340)	75,5	(25.534)

[a] Informationen zu der Darstellung der veräußerten Geschäftseinheit GD Towers im Vorjahr finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung“ im Konzernzwischenlagebericht.

[b] Einschließlich der in den Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

in Mio.

	31.03.2024	31.12.2023	Veränderung 31.03.2024/ 31.12.2023 in %	31.03.2023	Veränderung 31.03.2024/ 31.03.2023 in %
Kunden im Festnetz und Mobilfunk					
Mobilfunk-Kunden [a]	255,8	252,2	1,4	248,1	3,1
Festnetz-Anschlüsse	25,3	25,4	(0,2)	25,3	0,1
Breitband-Kunden [b]	22,1	22,0	0,4	21,6	2,5

[a] Inklusive Wholesale-Kunden der T-Mobile US. Im vierten Quartal 2023 hat T-Mobile US eine Anpassung der Kundenbasis erfasst, wodurch sich die Zahl der Wholesale-Kunden um 339 Tsd. verringerte. So sollen bestimmte Kunden, die im Rahmen staatlich geförderter Programme durch ihre Wholesale-Anbieter versorgt werden, von der Kundenzählung ausgenommen werden.

[b] Ohne Wholesale.

Die Zahlenangaben im vorliegenden Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren. Veränderungen wurden auf Basis der genaueren Millionenwerte berechnet.

Informationen zu der Geschäftsentwicklung der operativen Segmente finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer Investor Relations Website.

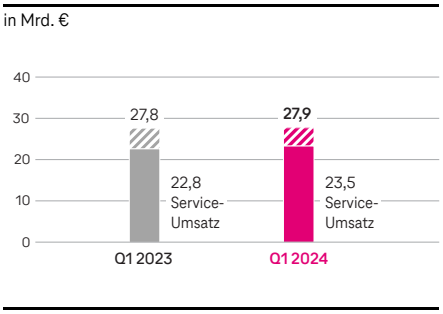
Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „Konzernsteuerung“ im zusammengefassten Lagebericht 2023 (Geschäftsbericht 2023) sowie auf unserer Investor Relations Website.

An unsere Aktionäre

Entwicklung ausgewählter Finanzdaten

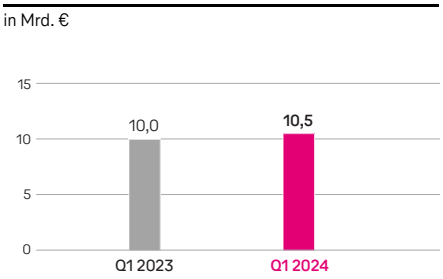
Konzernumsatz, Service-Umsatz [a]

- Der Konzernumsatz erhöhte sich um 0,4 % auf 27,9 Mrd. €. Organisch lag er um 1,6 % über dem Vorjahresniveau. Der Service-Umsatz erhöhte sich um 2,9 % auf 23,5 Mrd. €, organisch um 4,1 %.
- Das Segment Deutschland steigerte seine Umsätze aufgrund der guten Entwicklung der Service-Umsätze um 2,6 %.
- Das Segment USA zeigt einen währungskursbedingten Umsatzrückgang um 1,4 %. Organisch erhöhte sich der Umsatz um 0,4 %, u. a. aufgrund der guten Entwicklung des Service-Umsatzes.
- Im Segment Europa erhöhte sich der Umsatz aufgrund der gestiegenen Service-Umsätze um 6,3 %.
- Im Segment Systemgeschäft lag der Umsatz aufgrund des Wachstums in den Portfolio-Bereichen Cloud und Road Charging um 5,0 % über Vorjahresniveau.



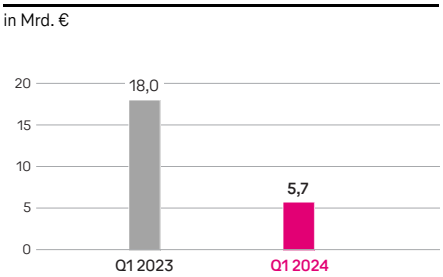
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse) [a]

- Das bereinigte EBITDA AL erhöhte sich um 5,1 % auf 10,5 Mrd. €. Organisch stieg es um 5,8 %.
- Das Segment Deutschland erzielte beim bereinigten EBITDA AL dank werthaltigem Umsatzwachstum und verbesserter Kosteneffizienz einen Anstieg um 3,5 %.
- Das Segment USA zeigt dank des gestiegenen Service-Umsatzes und niedrigerer Kosten eine Erhöhung des bereinigten EBITDA AL um 6,1 %. Das bereinigte Core EBITDA AL stieg um 7,8 %.
- Im Segment Europa erhöhte sich das bereinigte EBITDA AL aufgrund einer positiven Nettomarge um 8,7 %.
- Im Segment Systemgeschäft stieg das bereinigte EBITDA AL um 2,7 % aufgrund der Umsatzsteigerung im Portfolio-Bereich Cloud.
- Die bereinigte EBITDA AL-Marge ist mit 37,5 % konstant hoch. Im Segment Deutschland lag sie bei 40,9 %, im Segment USA bei 38,5 % und im Segment Europa bei 36,1 %.



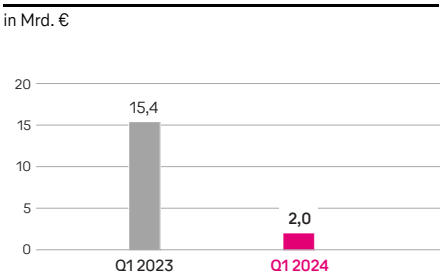
Betriebsergebnis (EBIT) [a]

- Das EBIT verringerte sich deutlich auf 5,7 Mrd. €, v. a. aufgrund des Entkonsolidierungsertrags aus dem Verkauf von GD Towers im Vorjahr.
- Sondereinflüsse in Höhe von minus 0,3 Mrd. € belasteten das EBITDA AL. Im Vorjahresquartal entstanden v. a. aus dem Verkauf von GD Towers Erträge aus Entkonsolidierungen sowie Ver- und Zukäufen in Höhe von insgesamt 12,6 Mrd. €.
- Das EBITDA AL verringerte sich damit um 54,6 % auf 10,2 Mrd. €.
- Die Abschreibungen lagen mit 6,1 Mrd. € um 0,7 % über Vorjahresniveau. Die Erhöhung entfiel im Wesentlichen auf die operativen Segmente USA und Deutschland.



Konzernüberschuss

- Der Konzernüberschuss verringerte sich aufgrund des Entkonsolidierungsertrags aus dem Verkauf von GD Towers im Vorjahr deutlich auf 2,0 Mrd. €.
- Das Finanzergebnis verminderte sich um 2,7 % auf minus 1,4 Mrd. €. Ursächlich dafür war v. a. das leicht rückläufige Zinsergebnis.
- Der Steueraufwand erhöhte sich um 0,9 Mrd. € auf 1,2 Mrd. €.
- Das den Anteilen anderer Gesellschafter zugerechnete Ergebnis erhöhte sich um 0,1 Mrd. € auf 1,2 Mrd. €. Der Anstieg stammt im Wesentlichen aus dem Segment USA.
- Das bereinigte Ergebnis je Aktie erhöhte sich von 0,39 € auf 0,45 €.

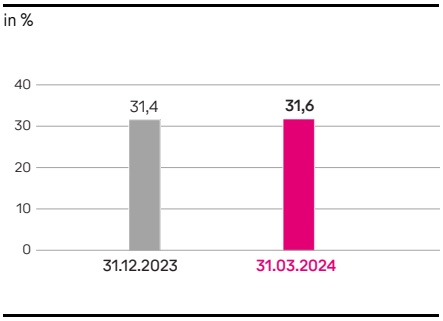


Eine Überleitungsrechnung zur organischen Entwicklung für wesentliche Kennzahlen der Vorjahresperiode finden Sie im Kapitel „Weitere Informationen“.

[a] Informationen zu der Darstellung der veräußerten Geschäftseinheit GD Towers im Vorjahr finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung“ im Konzernzwischenlagebericht.

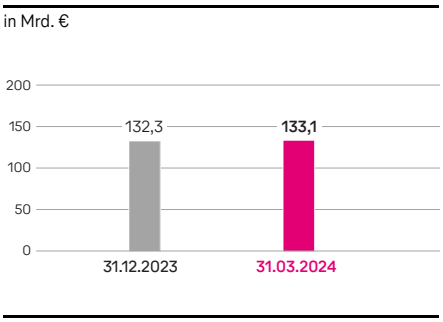
Eigenkapitalquote

- Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 0,2 Prozentpunkte auf 31,6 %.
- Die Erhöhung des Eigenkapitals von 91,2 Mrd. € auf 93,2 Mrd. € ist im Wesentlichen auf den Überschuss (3,1 Mrd. €) sowie das sonstige Ergebnis (1,5 Mrd. €) zurückzuführen. Kapitalerhöhungen aus anteilsbasierten Vergütungen (0,1 Mrd. €) wirkten ebenfalls erhöhend.
- Eigenkapitalmindernd wirkten v. a. Transaktionen mit Eigentümern (1,6 Mrd. €), die im Wesentlichen im Zusammenhang mit den Aktienrückkäufen der T-Mobile US stehen, und Dividendenausschüttungen der T-Mobile US (0,7 Mrd. €). Auch die Aktienrückkäufe der Deutschen Telekom AG (0,5 Mrd. €) reduzierten das Eigenkapital.



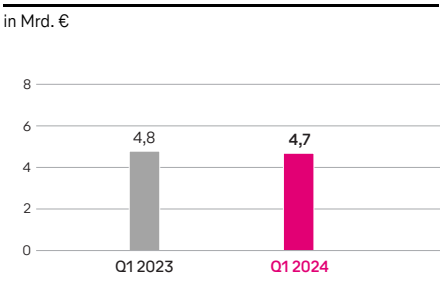
Nettofinanzverbindlichkeiten [b]

- Die Nettofinanzverbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Jahresende 2023 um 0,8 Mrd. € auf 133,1 Mrd. €.
- Erhöhend wirkten v. a. das Aktienrückkaufprogramm der T-Mobile US (3,3 Mrd. €), Währungskurseffekte (2,3 Mrd. €) und Zugänge von Leasing-Verbindlichkeiten und Nutzungsrechten (0,9 Mrd. €). Des Weiteren führten das Aktienrückkaufprogramm der Deutschen Telekom AG (0,5 Mrd. €) und die Dividendenausschüttung der T-Mobile US an Minderheiten (0,4 Mrd. €) zu einer Erhöhung.
- Reduzierend wirkten im Wesentlichen der Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) in Höhe von 5,0 Mrd. € sowie der Verkauf von Aktien der T-Mobile US durch die Deutsche Telekom in Höhe von 1,7 Mrd. €.



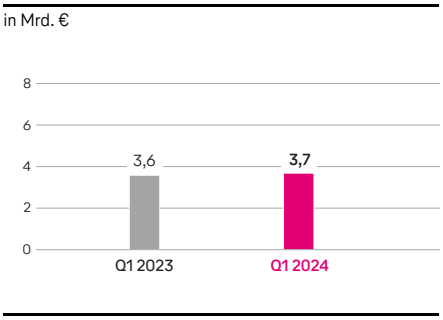
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)

- Der Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) reduzierte sich um 0,1 Mrd. € auf 4,7 Mrd. €.
- Im Segment USA sank der Cash Capex um 0,4 Mrd. €, im Wesentlichen bedingt durch höhere Auszahlungen für den beschleunigten Ausbau des 5G-Netzes in den Vorjahren. Gegenläufig erhöhte sich der Cash Capex im Segment Deutschland um 0,3 Mrd. €.
- Auch der Cash Capex (einschließlich Investitionen in Spektrum) verringerte sich um 0,1 Mrd. € auf 4,7 Mrd. €. Im Berichtszeitraum wurden wie schon im Vergleichszeitraum im Segment USA Mobilfunk-Lizenzen in Höhe von 0,1 Mrd. € erworben.



Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)

- Der Free Cashflow AL erhöhte sich um 0,1 Mrd. € auf 3,7 Mrd. €.
- Die gute operative Geschäftsentwicklung erhöhte den Cashflow aus Geschäftstätigkeit. Zudem wirkte der leicht niedrigere Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) positiv.
- Belastend wirkten insbesondere höhere Steuerzahlungen sowie Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Programm zur Personalreduzierung in den USA aus dem Jahr 2023.



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung des Konzerns“ im Konzernzwischenlagebericht.

Weitere Informationen zu der Geschäftsentwicklung der operativen Segmente finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer Investor Relations Website.

Weitere Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „Konzernsteuerung“ im zusammengefassten Lagebericht 2023 (Geschäftsbericht 2023) sowie auf unserer Investor Relations Website.

[b] Einschließlich der in den Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

Highlights

> Weitere Informationen zu diesen und weiteren Ereignissen finden Sie in unseren Medieninformationen.

> Weitere Informationen rund um die T-Aktie finden Sie auf unserer Investor Relations Website.

Transaktionen

Aktienrückkaufprogramm der Deutschen Telekom AG. Seit dem 3. Januar 2024 kauft die Deutsche Telekom AG im Rahmen eines Rückkaufprogramms eigene Aktien zurück. Der Rückkauf mit einem Gesamtvolumen von bis zu 2 Mrd. € erfolgt in mehreren Tranchen über einen Zeitraum bis zum 31. Dezember 2024. Bis zum 31. März 2024 hat die Deutsche Telekom AG rund 21 Mio. eigene Aktien im Volumen von rund 0,5 Mrd. € zurückerworben.

> Detaillierte Informationen zu dem Aktienrückkaufprogramm 2024 finden Sie auf unserer Investor Relations Website.

Veräußerung von T-Mobile US Aktien durch die Deutsche Telekom. Seit dem 2. Januar 2024 verkauft die Deutsche Telekom Aktien von T-Mobile US aus ihrem Bestand über den Markt, ohne die eigene Mehrheitsposition bei T-Mobile US zu gefährden. Bis zum 31. März 2024 hat die Deutsche Telekom rund 12 Mio. T-Mobile US Aktien im Volumen von rund 1,8 Mrd. € verkauft.

Fortsetzung des Programms zur Aktionärsvergütung von T-Mobile US aus September 2023. T-Mobile US hat am 6. September 2023 ein Programm zur Aktionärsvergütung von bis zu 19 Mrd. US-$ mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2024 bekannt gegeben, das aus Aktienrückkäufen und auszuschüttenden Dividenden besteht. Im ersten Quartal 2024 hat der Verwaltungsrat (Board of Directors) von T-Mobile US eine zweite und dritte Bardividende in Höhe von jeweils 0,65 US-$ pro Aktie beschlossen und es wurden weitere eigene Aktien zurückerworben.

> Weitere Informationen zu diesen Transaktionen finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung des Konzerns“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im Abschnitt „Sonstige Transaktionen ohne Auswirkungen auf den Konsolidierungskreis“ im Konzernzwischenabschluss.

Netzausbau

Deutschland. Zum Ende des ersten Quartals 2024 ist unser 5G-Netz für 96,5 % der Bevölkerung in Deutschland verfügbar und insgesamt 8,2 Mio. Haushalte und Unternehmen können einen Glasfaser-Anschluss bei uns buchen.

> Weitere Informationen zum Netzausbau in Deutschland inklusive WhatsApp-Kanal finden Sie in unserem Medienbericht.

Europa. Zum Ende des ersten Quartals 2024 haben unsere Landesgesellschaften durchschnittlich 68,2 % der Bevölkerung in unserem europäischen Footprint mit 5G versorgt und insgesamt 9,3 Mio. Haushalte haben Zugang zu unserem Glasfasernetz mit Gigabit-Geschwindigkeit.

Kooperationen, Partnerschaften und Großaufträge

Glasfaser-Kooperationen. Im ersten Quartal 2024 sind wir eine Partnerschaft mit ANTEC Servicepool eingegangen, um gemeinsam bundesweit rund 70.000 Haushalte von Wohnungsunternehmen und Gebäudeeigentümern mit einem Glasfaser-Anschluss zu versorgen. Mit Kabel + Sat Bergen haben wir einen Kooperationsvertrag über das mit Fördermitteln errichtete Glasfasernetz des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen geschlossen – unsere erste Zusammenarbeit dieser Art. Auf der Insel Rügen sollen davon rund 11.000 Haushalte und Unternehmen profitieren.

Produkte, Tarife und Services

Mobile World Congress (MWC) 2024. Im Zeichen unseres Markenversprechens „Connecting your world“ präsentierten wir auf dem MWC in Barcelona vom 26. bis 29. Februar 2024 v. a. Technologien und Innovationen rund um das Thema Künstliche Intelligenz (KI). Mit Magenta AI haben wir Ausblicke auf die Zukunft gegeben: Concept T zeigt exemplarisch anhand von drei Design-Studien, wie neue Technologien mit einem klassischen Router verschmelzen könnten. Gemeinsam mit Qualcomm und Brain.ai stellten wir ein innovatives Telefonkonzept vor: ein Smartphone ohne Apps; diese werden durch einen auf KI basierenden Assistenten ersetzt. Für den Showcase wurden reale Anwendungsfälle in unser bereits erhältliches T Phone integriert.

> Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

MagentaTV 2.0. Seit dem 15. Februar 2024 vereint das weiterentwickelte MagentaTV alle relevanten TV-Inhalte und Streaming-Dienste auf einer Plattform. Zu den Neuerungen zählen u. a. ein übersichtlicheres Design, eine individualisierbare Nutzeroberfläche, eine deutlich schnellere Plattform und eine auch per Spracheingabe steuerbare Suchfunktion.

IoT-Tarife für Satellitenkonnektivität. Seit Ende Februar 2024 bieten wir gemeinsam mit unseren Partnern Intelsat und Skylo erstmals Konnektivität über Satellit kommerziell an. Kunden können aus zwei Tarifpaketen, die jeweils terrestrische und satellitengestützte Konnektivität kombinieren, wählen. Das Zusammenspiel aller Mobilfunk-Dienste findet auf der Plattform T IoT Hub statt.

> Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Umwelt, Soziales und Governance

Freiwillige Berichte. Unser CR-Bericht zeigt die Fortschritte, die wir im Jahr 2023 bei Maßnahmen und Engagements für mehr Nachhaltigkeit gemacht haben. Unser HR Factbook 2023 bietet einen umfassenden Einblick in die Vielfalt an Beschäftigten, ihre Fähigkeiten und Potenziale.

Auszeichnungen

Marke. Die BrandZ-Studie Top50 Most Valuable German Brands aus Februar 2024 bewertet die Deutsche Telekom mit einem Markenwert von 73,5 Mrd. US-$ erneut als wertvollste deutsche Marke. In der im Januar 2024 veröffentlichten Studie Brand Finance Global 500 bleibt die Deutsche Telekom die wertvollste Unternehmensmarke Europas und schafft den Sprung in die Top 10 der wertvollsten Marken weltweit.

Netze. Unsere europäischen Landesgesellschaften haben im ersten Quartal 2024 erneut Auszeichnungen für ihre Netze erhalten, z. B. den Ookla® Speedtest Award™ für das schnellste Mobilfunknetz in der Tschechischen Republik und Österreich oder den Best in Test Award von Umlaut für das beste Mobilfunk- und Festnetz in Kroatien.

Service. Im Test der Mobilfunk-Hotlines durch das Fachmagazin Connect haben wir im März 2024 erneut den Gesamtsieg geholt und in puncto Erreichbarkeit, Freundlichkeit sowie bei der Qualität der Aussagen überzeugt. Zudem haben wir auch wieder das TÜV-Siegel für Kundenzufriedenheit erhalten. Dazu hatte der TÜV Rheinland im Februar 2024 Kunden in Bezug auf die Kompetenz, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit unseres Services befragt.

Geschäftskunden. Bei der Connect-Studie Kundenbarometer Mobilfunk B2B Deutschland 2024 holen wir den Gesamtsieg und überzeugen Geschäftskunden v. a. in den Kategorien „Marke/Anbieter“, „Netz“ und „App“.

> Auszeichnungen für verantwortungsvolle Unternehmensführung finden Sie auf unserer Website sowie im CR-Bericht 2023.